

#ET2022

Globale Ungleichheiten



8. Österreichische Entwicklungstagung

Die brennenden Fragen der internationalen
Entwicklung debattieren.



Paula Banerjee
Kolkata



Ella Lamakh
Kiew



Ivo Lesbaupin
São Paulo



Victoria Scheyer
Frankfurt/
Melbourne



Corona, Klima, Krieg - und Ungleichheit

Die brennenden Fragen der internationalen Entwicklung debattieren.

Jede neue Krise verschärft bereits vorhandene Ungleichheiten. Globale Ungleichheit war seit jeher eine unbewältigte Herausforderung, die aufgrund politischer Interessen verdrängt wurde. Die Covid-19-Pandemie hat die globale Ungleichheit deutlich verschärft; Klimakrise und die aktuellen Kriege bewirken, dass es um Gleichheit und Gerechtigkeit weiterhin schlecht bestellt ist.

Die **COVID-19-Pandemie** hat vorhandene Schief lagen weiter verstärkt: Die Allerreichsten wurden noch reicher, während viele Menschen, die in prekariertem Leben, Arbeit und Einkommen verloren.

Die **Klimakatastrophe** ist weiterhin ungebremst in vollem Gange ist und trifft Arme in besonderem Ausmaß, während sich Wohlhabende und reiche Länder teure Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel leisten können.

Aktuelle **militärische Konflikte** wie der Krieg in der Ukraine schaffen viele Kriegsverlierer*innen und wenige Kriegsgewinner*innen. Die damit einhergehenden geopolitischen Veränderungen haben wiederum Auswirkungen auf globaler Ebene und verstärken vorhandene Ungleichheiten.

So bleibt auch im 21. Jahrhundert die Welt weit davon entfernt, sich des Adjektivs „ungleich“ zu entledigen. Vielmehr haben wachsende Ungleichheitsraten im Globalen Norden in Folge der Finanzkrise seit 2008/09 zu intensiveren Diskussionen ihrer Ursachen und möglicher Gegenstrategien geführt.

www.entwicklungstagung.at

Mit Vorträgen von

- Victoria Scheyer (IFFF - Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit sowie HSFK - Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Berlin/Frankfurt a.M.)
- Ivo Lesbaupin (Federal University of Rio de Janeiro (UFRJ) und Koordinator der NGO Iser Assessoria in Rio de Janeiro, Brasilien)
- Joy W. Ndubai (WU Wien, Research Associate at the Global Tax Policy Center, Institute for Austrian and International Tax Law)

Debatten mit

- Paula Banerjee (Kolkata/Indien)
- Ella Lamakh (Kyiv/Ukraine)
- Nelly Busingye (Kampala/Uganda)
- Karin Fischer (Linz/Österreich)
- Ulrich Brand (Wien/Österreich)

Foren zu Kernfragen globaler Ungleichheit

1. Grundlagenforum: Was ist globale Ungleichheit?
2. Ungleichheit im globalen Agrar- und Ernährungssystem
3. Ungleichheit gegen Steuern
4. Ungleiche globalisierte Produktion und nachhaltige Industriepolitik
5. Ungleichheit, Migration und Klimagerechtigkeit: Stimmen aus dem Globalen Süden
6. Ungleiche Staatlichkeit:
Gesellschaftliches Zusammenspiel im 21. Jahrhundert?

Rahmenprogramm

- Zur Vertiefung:** 11 interaktive Workshops
- Zum Feiern:** Konzert von Christoph & Lollo
- Zum Ermöglichen:** gratis Kinderbetreuung
- Zum Einschlafen:** Gratis-Schlafplätze für Studierende (auf Anfrage)

Wann?

Fr., 11.11.2022, 17.00 Uhr bis
So., 13.11.2022, 13.00 Uhr

Wo?

Johannes Kepler Universität Linz
Uni-Center
Altenberger Str. 69
4040 Linz

Die **Entwicklungstagung** bietet als österreichweit größte Veranstaltung zu Entwicklungspolitik Raum für Debatte und Reflexion zu aktuellen Herausforderungen. Hier findet man engagierte Wissenschaft, Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis, Reflexion zu brennenden Fragen der Entwicklungspolitik, Vernetzung von Politikfeldern und politische Bildung im weiteren Sinn.

Fördergeber*innen



Kooperationspartner*innen



Oberösterreichische Partner*innen

